

STÄRKUNG DES JUGENDURLAUBS: STÄNDERAT SAGT JA

Die Pfadibewegung Schweiz freut sich über die Annahme der Motion zur Verlängerung des Jugendurlaubs durch den Ständerat und hofft auf eine rasche Behandlung des Geschäfts durch den Bundesrat. Damit stärkt die Politik Lageraktivitäten von Jugendverbänden, dank denen Kinder und Jugendlichen Lebenskompetenzen erwerben, wie die SCOUT-Studie der PH Zürich aufzeigt.

Nach dem Nationalrat hat auch der Ständerat die gleichlautenden Motionen **23.3734** und **23.3735** «Stärkung des Jugendurlaubs. Erhöhung von einer auf zwei Wochen» angenommen. Die Pfadibewegung Schweiz ist erfreut über die Unterstützung des Anliegens durch beide Parlamentskammern und hofft auf eine rasche Behandlung des Geschäfts durch den Bundesrat, damit junge Ehrenamtliche möglichst bald von einer zusätzlichen Woche für Lager oder Ausbildungskurs profitieren können.

Bisher haben Lernende und Angestellte unter 30 Jahren, die sich ehrenamtlich für die Jugendarbeit in einer Organisation im kulturellen, sportlichen oder sozialen Bereich engagieren, dank dem Jugendurlaub Anspruch auf fünf unbezahlte Urlaubstage pro Jahr. Mit der Annahme der Motionen soll dies auf 10 Tage erhöht werden.

Jugendurlaub ermöglicht Jugendlager und damit Erwerb von Lebenskompetenzen

In der Pfadi leisten junge Menschen ein grosses ehrenamtliches Engagement, insbesondere um Lager durchzuführen und Leitende auszubilden. Davon profitiert auch die Gesellschaft. Wie die Studie **«SCOUT - Study on Competence development in OUT-of-school settings»** aufzeigt, haben Lageraktivitäten einen positiven Einfluss auf das Wohlbefinden und die Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen. Die Studie wurde im Februar 2024 in der peer-reviewten wissenschaftlichen Zeitschrift **Frontiers in Psychology** publiziert.

Auffällig ist die Bedeutung von verlässlichen, interessierten Leitenden für die Entwicklung der Lebenskompetenzen. Damit die jungen Ehrenamtlichen diese Rolle auch wahrnehmen können ist wichtig, dass sie während der Lagerzeit präsent und engagiert sind und ihre Kompetenzen in Leitungskursen vertiefen. Das nimmt insgesamt mindestens drei Wochen pro Jahr in Anspruch. Hohe Anforderungen und Leistungsdruck in Ausbildung und Beruf erschweren es zunehmend, junge Pfadileitende zu motivieren. Die Stärkung des Jugendurlaubs leistet einen wichtigen Beitrag, damit Jugendverbände wie die Pfadi weiterhin wertvolle Lagererlebnisse für Kinder und Jugendliche anbieten und sie so in ihrer Entwicklung fördern können.

Weitere Informationen

Annina Reusser, Leitung Kommunikation Pfadibewegung Schweiz, annina.reusser@pbs.ch, 031 328 05 57



Studie «SCOUT - Study on Competence development in OUT-of-school settings»

- Englischsprachige Publikation: <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2024.1348050>
- Forschungsbericht Deutsch <https://doi.org/10.5281/zenodo.10778137>

Pfadibewegung Schweiz (PBS) | www.pfadi.swiss

Die Pfadibewegung Schweiz (PBS) ist der nationale Verband der Pfadis. Die PBS zählt über 51'000 Mitglieder und ist in 22 kantonalen Verbänden und 550 lokalen Gruppen organisiert. Die lokalen Abteilungen werden von ehrenamtlichen Leitenden geleitet, die eine anwendungsorientierte Ausbildung durchlaufen haben.



Pfadibewegung Schweiz
Mouvement Scout de Suisse
Movimento Scout Svizzero
Moviment Battasendas Svizra